

# Der etwas andere Weg zur Pädagogik

Ein Arbeitsbuch  
Band 2

Verfasst von: Heinz Dorlöchter,  
Gudrun Maciejewski, Edwin Stiller

Best.-Nr. 18272 2

Verlag Ferdinand Schöningh

<b>H</b> <b>W</b> <b>m</b> <b>ym</b> <b>m</b> <b>'s</b> <b>b</b> <b>£</b>	<b>Vorwort</b>	<b>S. 4</b>		
			<b>Themenkreis 1.2</b>	<b>Themenkreis 2.1</b>
	<b>Leitfragen</b>	Wie eignen sich Menschen ihre Welt an und wie kann dies pädagogisch gefördert werden?	Was brauchen Menschen um' • sich psychisch und sozial stabil zu entwickeln und wie kann dies pädagogisch gefördert werden?	
	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	S. 8	S. 154	;
	<b>1 Einführung</b>	Erfahrungen mit Lernen	„Aus Hänschen wird Hans" – Die wissenschaftliche Erforschung gelingender Entwicklung und Sozialisation	
	<b>2 Wahlteil</b> (Wabenmodell)	1. Mit Zuckerbrot und Peitsche? – Klassische Lerntheorien 2. Einsichten – Kognitive Lerntheorien 3. Lernen und Persönlichkeit – „Ich verändere mich." 4. Vorbilder und Leitbilder wirken auf mich ein... 5. „Denkste!" – Mein Hirn und ich	1. Wege zur Erkenntnis, Wege zum Selbst – Die Modelle von J. Piaget und R. Kegan 2. „Wo „Es" war, soll „Ich" werden" – Entwicklung aus psychoanalytischer Sicht 3. „Männlein und Weiblein" – Sozialisation als Rollenlernen 4. Sozialisation im Jugendalter – Ein produktiver und konstruktiver Prozess der Gestaltung von Identität 5. „Alter Mensch, was nun?" – Entwicklung im Alter	
	<b>3 Reflexionen</b>	Lernen durch Erleben?	„Die geborenen Experten" – neue Säuglingsforschung	
	<b>4 Perspektiven</b>	Lernen für die Zukunft?	Was braucht der Mensch...?	

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Papier.

Dieses-Werk folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung. Ausnahmen bilden Texte, bei denen künstlerische, philologische oder lizenzrechtliche Gründe einer Änderung entgegenstehen.

#### **Zeichnung auf der Titelseite:**

**Keith Haring; ©The Estate of Keith Haring, New York 1996**

© 1997 Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn  
(Verlag Ferdinand Schöningh, Jühenplatz 1, D-33098 Paderborn)

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany. Herstellung Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Druck 5 4 3                      Jahr 01 00 99

ISBN 3-506-18272-2

~ Themenkreis 2.2	Themenkreis 3.1	Themenkreis 3.2
Warum verlaufen Entwicklung und Sozialisation oft krisenhaft "und wie kann Pädagogik hier präventiv und intervenierend eingreifen?	Wie müssen staatliche und gesellschaftliche Institutionen der Zukunft gestaltet sein, die die „Sachen klären und die Menschen stärken" (H. v. Hentig)?	Wie bin ich geworden, wie ich bin? Welche Vorstellungen vom Menschen haben die von 1.1 bis 3.2 behandelten pädagogischen, psychologischen und soziologischen Ansätze und wie können sie mir bei der Reflexion und Gestaltung meiner Biografie helfen?
S. 325	S. 504	S. 670
Wenn Kinder und Jugendliche anders sind...	Erfahrungen mit Schule – „Zukunftswerkstatt" Schule	Wege zum ‚großen Ich‘
1. ‚Help me or I'll beat you‘ – Gewalt 2. Gelingendes Leben heilt und schützt – Die Abhängigkeit von Drogen 3. ‚Ist ja irre!‘ – Psychische Krankheiten von Kindern und Jugendlichen 4. Grenzüberschreitungen – Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen 5. Im Netz von Beziehungen – Der systemische Ansatz	1. ‚Die Häuser des Lernens‘ – Das Bildungswesen der BRD 2. Die Pädagogik der Achtung – Janusz Korczak 3. Selbstregulierung – Die radikale Infragestellung gegenwärtiger Schule durch Alternativschulen am Beispiel ‚SummerhiH‘ 4. Waldorfpädagogik – Eine Alternative? 5. Für Führer, Volk und Vaterland – Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus	Modelle des Menschen und ihre pädagogischen Implikationen
Vorbeugen ist besser als heilen... -Was kann die Pädagogik präventiv und intervenierend leisten?	Hollywood macht Schule...	Entspannt und gut vorbereitet in die Prüfung
Was macht die Schule mit Kindern/Jugendlichen, die anders sind?	Wege erziehungswissenschaftlicher Erkenntnis	Was nun? – Lebens- und Berufsplanung
		<b>Register</b> S. 734